

Schmuck, der Freude bereitet

Goldschmied Gregor Wechselberger. In Oberaich

Gregor Wechselberger schmiedet mit viel Liebe Schmuck für die Liebe: Verlobungsringe, Ehe- und Jubiläumsringe sowie Morgengaben. Er bietet Ehering-Workshops und Ehering-Reisen an und fertigt die Liebesringe unter anderem in der seltenen Mokume Gane-Technik.

Was bietet Gregor Wechselberger als Goldschmied an?

Schmuck für die Liebe, den man bei Workshops und sogar im Rahmen einer Ehering-Reise selbst schmieden kann: „Viele Paare fertigen ihre **Ehe- und Jubiläumsringe** gerne selbst, bei mir kann man das gleich mit einer Romantikkreise verbinden“, erzählt Gregor Wechselberger und erklärt den Ablauf: „Zuerst arbeiten wir in einem 3-stündigen Workshop an den Ringen, dann geht es zu einem 3-gängigen Menü und zur Übernachtung in ein Romantikhôtel in der Nähe. Am nächsten Nachmittag kann man dann die fertigen Ringe bei mir abholen.“ Alle Liebesringe von Gregor Wechselberger sind handgeschmiedete Einzelstücke, aber seine **Ringe in Mokume Gane-Technik** sind etwas ganz Ausgefallenes: „Das ist eine über 350 Jahre alte japanische Handwerkstechnik, die ich neu interpretiere“, verrät er und auch, dass die vielen Metall- und Musterkombinationen das Besondere daran sind. Gregor Wechselberger ist das einzige österreichische Gründungsmitglied der Mokume Gane Artisten und derzeit sogar ihr Präsident. Mit der anspruchsvollen Technik lassen sich Tradition und Moderne gut verbinden: „Wenn ich beim **Trachtenschmuck** Grandln oder Wildschweinzähne verarbeite, verwende ich selten traditionelle Einfassungen wie Laub oder Eichen“, erklärt er, „sondern schmiede den Schmuck lieber in Mokume-Gane-Technik, weil er moderner ist und man ihn vielseitiger tragen kann.“ Wechselberger fertigt jede Art von **Schmuck in Gold und Silber** und hat mit G-Rex eine eigene Silberschmuckmarke: „Das sind hochwertige Einzelstücke, die ich alle selbst schmiede, das Silber aber macht sie günstiger.“ Für seinen Schmuck verwendet er auch gerne heimische Steine: „Elegant funkeln der Kupferkies und der violette Rhodochrosit aus der Veitsch sind sehr beliebt, aber auch der blaue Lazulith oder der edle Bergkristall.“

Wofür steht Gregor Wechselberger als Goldschmied?

Für die Freude: „Mein Leitgedanke ist, dass Schmuck Freude bereiten soll“, sagt er, „denn gerade bei Schmuckstücken, die man jahrelang trägt, sind Trends weniger wichtig, sondern ob sie wirklich gefallen.“ Freude bereitet Wechselberger auch sein Handwerk: „Es hat sich zufällig ergeben, dass ich Goldschmied geworden bin“, erzählt er, „aber heute könnte ich mir keinen anderen Beruf vorstellen, weil ich eine große Passion für mein Handwerk entwickelt habe.“

Goldschmied Gregor Wechselberger. Das Unternehmen.

2002, bereits ein Jahr nach der Meisterprüfung, eröffnete Gregor Wechselberger seine Gold- und Silberschmiede. Seine Kunden kommen aus ganz Österreich und sogar in Norwegen wird sein Schmuck getragen. Beratung ist auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung und am Abend möglich.

Kontakt. Goldschmied Gregor Wechselberger, Panoramaweg 17, 8600 Oberaich

T: 0650 / 920 53 13, gregor.wechselberger@dergoldschmied.at, www.dergoldschmied.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr, Nachmittag: Werkstattbetrieb

Goldschmied Gregor Wechselberger ist Mitglied der **Meisterwelten Steiermark**. Sie sind die erste Genossenschaft für Handwerk und ihre Mitglieder Unternehmer, die traditionsbewusst und zugleich zukunftsorientiert und kreativ agieren. Aber nur wer Meisterqualität liefert, kann auch Mitglied der Meisterwelten sein. www.meisterwelten.at